

KLIPPER MAGAZIN



KLIPPER
THC HAMBURG

Ausgabe 3/24



Tennis
Mixed Turnier
Seite 10

Hockey
Eulen-Cup
ab Seite 24

Insight
Mitgliederversammlung
Seite 38

Das Zehntel
2024
Schule Strenge

COMMUNICATION IS OUR PASSION.



be: public relations GmbH
Poelchaukamp 8
22301 Hamburg

info@bepr.de
040 238058790
www.bepr.de



SCAN ME

Liebe Klipper,



alles neu macht der Mai – es ist mir eine große Freude, erstmals das Editorial unseres Club-Magazins verfassen zu dürfen.

Auf unserer lebendigen Mitgliederversammlung am 14. Mai wurden gleich mehrere Staffelstäbe übergeben. Unseren bisherigen Vorsitzenden, Urs Waschkeit, hatte es beruflich in den Big Apple gezogen. Lieber Urs, Du hast unseren Klipper fünf Jahre lang als Vorsitzender geführt. Kurz nach Deinem Amtsantritt brach mit der Corona-Pandemie eine historische Herausforderung unbekanntes Ausmaßes über uns herein.

Wenig später bescherten uns der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und seine Folgen weitere Umwälzungen. Die Auswirkungen dieser Ereignisse auf unseren Klipper waren deutlich größer als vielfach angenommen und nicht immer auf den ersten Blick sichtbar. Wir haben es Deiner souveränen und besonnenen Führung zu verdanken, dass wir schadlos durch diese herausfordernde Zeit gekommen sind und gleichzeitig sportlich äußerst erfolgreiche Jahre erleben durften. Dafür und für Deinen Einsatz in den vergangenen fünf Jahren möchte ich Dir im Namen aller Mitglieder von ganzem Herzen danken.

Daneben ging die Mitgliederversammlung mit einer wahren Zäsur einher: unser bisheriger Finanzvorstand und stellvertretende Vorsitzende, Dr. Eckart Ischebeck, hat sich nach insgesamt 21 Jahren Vorstandstätigkeit in den wohlverdienten Klipper-Vorstands-Ruhestand verabschiedet. Lieber Eckart, Deine Verdienste für unseren Klipper in Worte zu fassen, ist eigentlich unmöglich. Du hast den Club aus den roten Zahlen geführt, die Finanzen stabilisiert und stets sorgsam darauf geachtet, dass die Zukunft unseres Clubs auf einer soliden finanziellen Basis gegründet wird. Die Zusammenarbeit mit Dir im Vorstand war gewiss nicht immer vergnügungssteuerepflichtig – zu klar konntest Du in der Sache sein, wenn es zum Wohle der Club-Finanzen erforderlich war. Gleichzeitig hast Du Dich stets durch Dein großes Klipper-Herz und Deinen feinsinnigen Humor ausgezeichnet. Lieber Eckart, Danke für alles!

Voller Elan möchten wir als Vorstandsmannschaft nun die Herausforderungen für die Zukunft in Angriff nehmen – gemeinsam mit der gesamten Klipper-Familie. An erster Stelle wird es auch weiterhin darum gehen, sportliche Erfolge im Leistungsbereich zu erzielen, ohne dass der Breitensport vernachlässigt wird. Daneben warten Infrastrukturprojekte darauf, angepackt zu werden, die wir als Chance für die Fortentwicklung unseres Klipper begreifen sollten. Neben der kurz bevorstehenden Errichtung von zwei Padel-Courts müssen wir uns mit Hochdruck um die Errichtung eines neuen Clubhauses oder die Erweiterung und Sanierung des bestehenden Clubhauses kümmern. Die von der Mitgliederversammlung beschlossenen Anträge von Anna Voscherau-Schmidt geben uns allen den hierfür erforderlichen Rückenwind. In den kommenden Wochen und Monaten wird ein Ausschuss unter der Führung unseres Anlagenvorstands Can Yeger die weiteren Planungen maßgeblich vorantreiben. Dabei wird der Ausschuss auch erörtern, ob und in welchem Umfang zusammen mit dem Clubhausneubau bzw. -umbau weitere bauliche Veränderungen auf unserer Anlage vernünftigerweise realisiert werden können. Die finalen Entscheidungen über diese signifikanten Maßnahmen bleiben letztlich selbstverständlich der Mitgliedschaft im Rahmen einer Mitgliederversammlung vorbehalten.

Neben alledem möchten wir die sportlichen und geselligen Klipper-Highlights nicht vergessen, die es ohne den unermüdlichen Einsatz der Organisationsteams, Eltern und Unterstützer (DANKE!!) nicht geben würde: Eulen-Cup, Sup-Club-Cup, Klipper-EM-Tippspiel zugunsten des Jugend-Fördervereins, Familienfest und Eröffnung der Padel Courts – bis zu den Sommerferien ist noch ordentlich Leben in unserer Klipper-Bude. Genau so soll es sein!

Bis bald im Club, Euer

Karsten

Dr. Karsten Alex | Vorsitzender

INHALT

TENNIS ERWACHSENE

- 4 Bericht der 1. Herren
- 5 Bericht der 1. Damen

TENNIS JUGEND

- 6 Bericht der Jugend

HOCKEY ERWACHSENE

- 14 Bericht der 1. Damen
- 18 Bericht der 1. Herren
- 20 Bericht der 2./3. Damen

HOCKEY JUGEND

- 24 Eulen-Cup
- 32 WU14
- 34 B Cup
- 35 WU16

INSIGHT

- 38 Mitgliederversammlung
- 41 Padel
- 44 Neue Gastro
- 46 Tan in den Mai

IMPRESSUM

Herausgeber: Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V., Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle), 536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12, Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

Grafik: Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. 0173 62 32 667, grafik@vivienlaur.de, www.vivienlaur.de

Druck + Verlag: Dividan GmbH, Eilbergweg 39, 22927 Großhansdorf, Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de

DIE 1. HERREN SETZTEN IHRE WINTER-ERFOLGE FORT

Am 12.05 haben wir den SV Blankenese bei uns am Eckerkamp empfangen und durch eine grundlegende Leistung das Punktspiel 7:2 gewonnen. Dann durften wir nach Kaltenkirchen zum TC an der Schirnau. Nachdem Klipper die Plätze auf Vordermann gebracht hatte, danke Thorben Blanckley!! In dem Zusammenhang auch ein großer Dank an Sven, Sedat und Adam, dass ihr uns unsere Anlage, immer in einem guten Zustanden präsentieren laßt.

Maxi Todorov hatte die ehemalige Nummer 154 ATP (02.22 / aktuell 398 ATP) am Rande einer Niederlage (5:7 4:6). Florian Barth hat der Jugend kurz gezeigt, wie man Tennis spielt: 6:0 6:0 und der Winner dieses Wochenendes war Bennet Stephan.

Während Fynn Lohse und Leo Schörner (haben alle zeitgleich begonnen) schon Mitte des 2. Satzes waren, stand es bei ihm noch 3:2. Es gab keine kurzen Ballwechsel und Bennet spielte einfach jeden Ball zurück. Noah Prehn, der Gegner von Bennet konnte zwar den 1. Satz im Tiebreak gewinnen, musste aber so viel Einsatz bringen, dass er nachdem 1. Satz schon Krämpfe bekam. Der 2. Satz ging dann mit 6:0 an Bennet und im CT behielt er dann auch die Nerven. Am Ende stand ein verdientes 6:7 6:0 10:4 für Bennet am Scoreboard! Das gesamte Punktspiel gewannen wir mit 7:2 und nun kommt es zum Spiel um den Gruppensieg. Am 09.06.24 begrüßen wir den TC Alfeld auf unserer Anlage. Das wird ein Fight auf Augenhöhe. Gegen Alfeld hoffen wir, dass wir Cristian Rodri-

guez einsetzen können. Cristian steht aktuell auf Position 72 ATP im Doppel und spielt am 28.05 bei den French Open in der 1. Runde gegen das deutsche Doppel Hanfmann / Koepfer. Dafür drücken wir ihm die Daumen und hoffen ihn dann am 09.06. bei uns auf der Anlage zusehen. (Redaktionelle Anmerkung: Das Spiel hat Klipper 5:4 gewonnen) Alle die noch nie ein Spiel der 1. Herren miterlebt haben, denen kann ich nur empfehlen das mal zu tun. Die Jungs sind spitze und ein cooler Haufen. Das hat Manfred Simanowski auch immer so gesehen. Er hat uns immer supportet und war bei fast jedem Spiel dabei (zum Auswärtsspiel nach Wilhelmshaven kam er auch) Manfred du fehlst!!

Max Raible

Tabelle

| Rang | Mannschaft | Begegnungen | S | U | N | Tab Punkte | Matchpunkte | Sätze | Spiele |
|------|--------------------|-------------|---|---|---|------------|-------------|-------|---------|
| 1 | Klipper THC | 3 | 3 | 0 | 0 | 6:0 | 19:8 | 42:19 | 299:194 |
| 2 | TC Alfeld | 3 | 2 | 0 | 1 | 4:2 | 18:9 | 39:20 | 282:215 |
| 3 | Club z. Vahr e.V. | 2 | 1 | 0 | 1 | 2:2 | 8:10 | 16:22 | 152:158 |
| 4 | SV Blankenese | 3 | 1 | 0 | 2 | 2:4 | 13:14 | 28:31 | 222:238 |
| 5 | TC an der Schirnau | 3 | 0 | 0 | 3 | 0:6 | 5:22 | 12:45 | 144:294 |



PUNKTSPIELBETRIEB ERWACHSENE



Zunächst möchte ich die Gelegenheit nutzen und euch für das Vertrauen, das ihr mir mit der Wahl zum Vorstand Tennis-Erwachsene entgegengebracht habt, bedanken. Es ist mir eine große Ehre und ich freue mich, diese Position zu übernehmen. Als neuer Vorstand Tennis-Erwachsene ist es mein Ziel, unseren Verein in eine erfolgreiche und zukunftsfähige Richtung zu lenken. Wir stehen vor Herausforderungen, aber auch vor unzähligen Möglichkeiten, unseren Verein zu verbessern und weiterzuentwickeln. Dabei möchte ich auf eure Ideen und Vorschläge setzen, um gemeinsam Lösungen zu finden und Klipper voranzubringen. Zum Punktspielbetrieb Sommer 2024 wurden insgesamt 15 Mannschaften gemeldet, davon 6 Damen-Mannschaften in unterschiedlichen Altersklassen. Dabei spielen drei Mannschaften in der Nordliga und zwar die 1. Damen 40 und 1. Herren sowie die 1. Herren 55. Unser Ziel ist es, mit den beiden Herren-Mannschaften im Herbst, die Aufstiegsspiele zur Regionalliga zu erreichen. Nach derzeit jeweils drei Siegen der beiden Mannschaften sieht es sehr gut aus! Ich wünsche allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison, aber vor allem eine schöne Zeit auf dem Tennisplatz und auf unserer wunderschönen Klipper-Anlage. Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Vertrauen.

Michael Starcke

DIE 1. DAMEN TENNIS

Nach dem verpassten Aufstieg bei unserem letzten Spiel im Winter steht nun die Sommersaison vor der Tür und unsere 1. Damen Mannschaft ist bestens vorbereitet, um erneut anzugreifen. Trotz der deutlichen Niederlage im ersten Spiel blickt das Team mit großer Zuversicht und Motivation in die weiteren Spiele. Durch einige verletzte Spielerinnen und durch eine positive Auszeit von Caro, aufgrund ihrer Schwangerschaft ist das Ziel den Klassenerhalt zu wahren. Unsere kommenden Saisonspiele sind am 06.07. auswärts bei Groß Borsstel, am 31.08. beim TTK Sachsenwald und wir würden uns freuen, wenn ihr anschließend zu unserem letzten Heimspiel am 07.09. gegen den Hamburger SC zur Unterstützung vorbeikommt.

Für die Mannschaft schlagen auf:
 1. Maja 2. Ines 3. Theresa 4. Jenny 5. Anna Bühlen 6. Patricia 7. Alex 8. Laura 9. Anna Behrens 10. Paulina 11. Merle



LIVE ALSTERTAL

Aufschlag für den Sommer

Sie planen den Kauf oder Verkauf einer Immobilie? Wir sind Ihr wertvoller und kompetenter Partner rund um Ihren Immobilienverkauf.



Melanie Dieckmann
 Beratung, Verkauf und Einwertung
 T +49 40 210 898 88
 M +49 151 191 790 35



Alexander Stehle
 Geschäftsleitung
 T +49 40 210 898 88
 M +49 171 28 24 474

Hamburg | Sotheby's
 INTERNATIONAL REALTY

Frahmredder 8 | 22303 Hamburg
 info@hamburg-sothebysrealty.de
 www.hamburg-sothebysrealty.de



JUGEND TIE-BREAK TURNIER 2024

Zum Saisonabschluss der langen Wintersaison 2023/24 bot die Jugendabteilung in der Woche vom 15. bis 19. April 2024 allen Kinder und Jugendlichen ein Tie-Break Turnier an. Mit 50 TeilnehmerInnen war das Turnier gut besetzt und die Jahrgänge 2016/17 mit 15 Teilnehmern am stärksten vertreten. In den Jahrgängen wurde im Modus Round Robin (jede/r gegen jede/n) um den Gewinn einer Gold-, Silber- oder Bronzemedaille gekämpft. Entscheidend war der Gewinn von 2 Match Tie-Breaks, bei Ausgleich musste ein finaler Tie-Break bis 5 Punkte die Entscheidung bringen. Direkt nach dem letzten Spiel in

der Gruppe wurden den Spielern die begehrten Trophäen verliehen und stolz präsentierten die Gold-, Silber- oder Bronzegewinner ihre Medaillen den Eltern. Das Turnierformat mit 2 oder 3 Begegnungen an einem Spieltag wurde von Spielern sehr positiv bewertet und wir werden weitere Turniere in dieser Form anbieten. Bemerkenswert ist das erwachte Interesse der Jahrgänge U14/16/18, ihre im Winter erworbenen Fertigkeiten unter Turnierbedingungen auszuprobieren. Vielen Dank an alle Helfer und Eltern für ihren Einsatz - ohne deren Engagement geht es nicht!!! **Andreas Krauß**

MUSKETIERE UNTERSTÜTZEN 1. HERREN TENNIS

Es ist Mitte Dezember und ich sitze bei einer Weihnachtsfeier neben Max Raible, der sich um die 1. Tennis Herren im Klipper kümmert. „Sag mal Max, braucht Ihr eigentlich noch Unterstützung in der nächsten Saison?“ Und so war schnell die Idee geboren, dass wir mit den Musketieren, die in dieser Saison als Tennis 3. Herren 40 spielen, einen Trainingsnachmittag mit unserer Tennis Elite verbringen. Um zu trainieren, aber auch um sich besser

kennenzulernen. All das ist eingetreten und wir hatten gemeinsam einen sehr lehrreichen (Musketiere) und lustigen (alle) Nachmittag. Wir haben dann als Mannschaft großzügig gesammelt und es ist eine vierstellige Spende für die 1. Herren zusammengekommen. Danke an die 1. Herren für den großartigen Nachmittag im Namen aller Musketiere! **JB Mette**

INFOBLOCK DER TENNISJUGEND

Punktspiele Sommer 2024

Mit 11 Mannschaften ist Klipper in dieser Sommersaison in der Punktspielrunde des Hamburger Tennisverband vertreten. 139 gemeldete SpielerInnen in den Altersklassen U8 - U18 versuchen in ihren Staffeln Gruppenerster zu werden. Es lockt der Aufstieg in die nächst höhere Liga oder das Erreichen der Endrunde um die Hamburger Mannschaftmeisterschaft, die traditionell Mitte September ausgetragen wird.

Der aktuelle Stand:

U8 konnte wegen des schlechten Wetters noch keine Begegnung austragen
U9 I Tabellenführer, Endrunde möglich
U9 II auf dem 3. Platz
U10 I auf dem 4. Platz
U10 II auf dem 4. Platz
U12 weiblich auf dem 1. Platz, Aufstieg möglich

U12 männlich I auf dem 2. Platz

U12 männlich II Tabellenführer, Aufstieg möglich

U15 männlich Tabellenführer, Endrunde möglich

U18 männlich I auf dem 3. Platz

U18 männlich II auf dem 2. Platz

Über den Ausgang der Sommerrunde wird in der nächsten Ausgabe detailliert berichtet.

Sichtung U8, Vorbereitung U8+U9

Es wurden mehrere Vorbereitungen zu den Punktspielen angeboten. Diese Veranstaltungen sollen die Spieler auf den Wettkampf vorbereiten und es soll sich ein Teamgeist entwickeln. Notwendig ist insbesondere die Schulung des Athletikwettkampfs, der die gesamte Begegnung entscheiden kann. Ärgerlich wäre auch, dass durch einen einzelnen Spieler, der nicht vorbereitet ist, die Begegnung verloren geht. **Andreas Krauß**



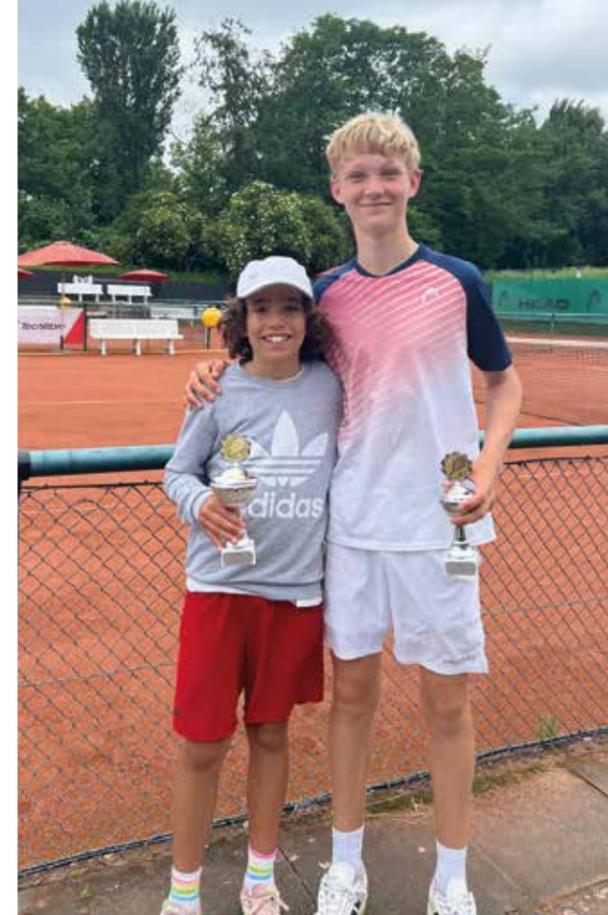
Beatrice Geffers SENIORENASSISTENZ

Unterstützung und mehr Lebensfreude
im Alltag. Entlastung Ihrer Angehörigen.

Rufen Sie mich für ein unverbindliches
Kennenlerngespräch gern an:
Tel. 01520 - 90 22 962

Zertifiziert nach dem Plöner Modell.





ES MUSS NICHT IMMER MALLORCA SEIN

TENNISREISE DER DAMEN 50

Vom 19.- 21.04.2024 nach Wesendorf / Niedersachsen

An einem durchwachsenen Freitagmorgen, Mitte April, starteten wir ins „La Vital“ Sport & Wellness- Hotel nach Wesendorf. 2 Stunden später waren wir überrascht von der Größe des kleinen Dorfes und begeistert, daß das Hotel Draußen -u. Innenplätze anbot, sowie eine Sauna mit Tauchteich und Fitnessgeräten. Die Innenplätze waren, ob des Wetters, der Hit!!! Kulinarisch wurden wir sehr verwöhnt, damit hatten wir nicht gerechnet. - Die Spaziergänge durch

Wald und Wiesen förderten durch interessante Gespräche die „Corporate identity“ unserer Tennismannschaft.

Am Sonntag war die schöne Reise zu Ende. Mir hat es viel Spaß gemacht.

Andrea Behrend

KLIPPER JUGEND ERFOLGREICH BEI TURNIEREN

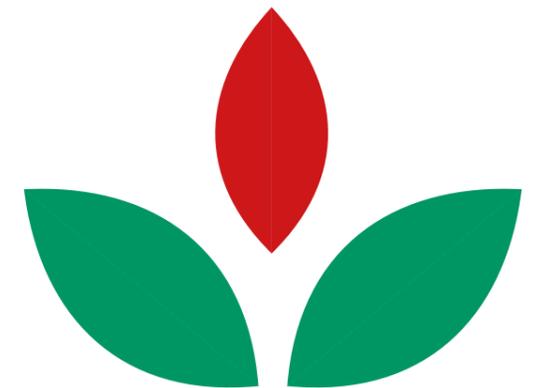
Nachdem Joshi Schlafstein, 12, im Mai klar die U14 Konkurrenz beim TC Geesthacht für sich entscheiden konnte, konnte er sich Anfang Juni mit Siegen gegen Jaron Köppen (TC Klausdorf, SLH), Constantin Söder (Deisdorfer TC, BTU), Lokalmatador Frederik Stenman (Phönix Lübeck, SLH) und Luca Fahr (Grunewald TC, TVBB) in der U14 Konkurrenz auch den Turniersieg in Lübeck sichern. Gleichzeitig hat Moritz Elbrecht, 15, in der Lübecker U18 Konkurrenz das Feld aufgewühlt. Mit Siegen gegen Nikolas Michahelles (SVB, HAM), Tudor Grigore (Deisdorfer TC, BTU) und Maximilian Saß (TTK, HAM) konnte er sich den Einzug ins Finale sichern. Dort unterlag er dann in einem harten Kampf, dem drei Jahre älteren Malte Hansmann vom UHC .

Wir gratulieren Joshi und Moritz zu diesem tollen Turnier!

Ende März / Anfang April sicherte Joshi sich nach Siegen gegen Gegner aus Indien, dem Iran, Kambodscha, Russland und England, den Sieg bei den Dubai Open U14 und erhielt dadurch die automatische Qualifikation bei den Berlin Internationals im Mai. Leider hatte er hier etwas Los-Pech und musste sich direkt in der ersten Runde der Deutschen Nr 9 der U14 Konkurrenz geschlagen geben. Dennoch war dies eine tolle Erfahrung!



Bauen und Pflegen aus einer Hand ...
als Partner von Baugenossenschaften,
Eigentümergeinschaften, Behörden
und Landschaftsarchitekten bauen und
pflegen wir Ihre Außenanlagen.



Bauen und Pflegen aus einer Hand ...

Wohnungsbau • öffentliche Grünanlagen und Plätze • Parkanlagen
Pflege von Grünanlagen, Industrie- und Gewerbeobjekten • Schulen
GEORG BUCK Garten- und Landschaftsbau GmbH
Telefon 040 606 1028 • www.BUCK-galabau.de





NACH DEM TANZ IST VOR DEM TENNIS

17. TENNIS-MIXED-TURNIER AM 01. MAI 2024

Auf Anregung einiger Damen 40- und Damen 50-Spielerinnen, das Turnier am Anfang der Saison zu organisieren, fand am Mittwoch, den 01. Mai 2024, das 17. Tennis-Mixed-Spaßturnier bei besten Bedingungen statt. Am Abend noch kräftig gefeiert und getanzt, waren 32 Teilnehmende, davon 19 Frauen und 13 Männer, ab 15:00 Uhr dabei. Ich

bin jedes Mal begeistert, dass wir - trotz kurzfristiger Absagen oder Nichterscheinen von angemeldeten Spielern- auf 8 Plätzen in 4 verschiedenen Zusammensetzungen spielen konnten und keiner aussetzen musste. Auch dieses Mal gab es einige „Newcomer“, die bei der Gelegenheit Kontakte zu den „alten“ Hasen aufnehmen konnten und neue

Spielpartnerinnen und Spielpartner gefunden haben. Bei einem abschließenden Getränk und einigen spontanen leckeren Essen auf der Clubterrasse gab es noch viele nette Gespräche. Das nächste Mixedturnier wird am Sonntag, den 15.09.2024 stattfinden. **Christiane Louis-Boysen**



Gut gerüstet für die Zukunft!

Mit effizienter Gebäude-
und Energietechnik

Lösungen für höchste Ansprüche

- Gebäudeautomation und -management
- Energiezentralen
- Service für technische Gebäudeausrüstung
- Betriebsführung/Technisches Monitoring
- Ingenieurleistungen für Energie- und Umwelttechnik



Energie | Technik + Automation — Försterweg 144-146 • 22525 Hamburg • Telefon +49(0)40 54 77 67-0 • info@eneg.de • Infos unter eneg.de



ZIEL ERREICHT

HERREN 55

Ohne große Mühe Ziel erreicht! So könnte man den Verlauf dieser Saison kurz beschreiben, aber das wäre zu einfach. Unser Ziel war natürlich etwas ambitionierter, da wir ja im letzten Jahr von der Hamburg-Liga in die Nordliga aufgestiegen waren, denn wir hatten 4 Spiele mit 5:1 bzw. 6:0 gewonnen und ein Spiel mit 2:4 verloren (aber das auch nur, weil unsere Spieler 2 bis 6 verletzt waren). Wichtiger denn je ist daher die Gesundheit und so hofften wir in diesem Jahr mit gesunden Knochen den Aufstieg in die Regionalliga zu erreichen oder zumindest uns gut in der Nordliga zu positionieren. So konnten wir auch gleich das erste Heimspiel gegen Cuxhaven gewinnen, aber mussten uns beim ersten Auswärtsspiel gegen Uetersen geschlagen geben. So setzte sich die Saison fort, denn wir gewannen alle Heimspiele in unserer Traglufthalle auf Sand und konnten kein Auswärtsspiel auf Teppich gewinnen. Im Endeffekt wurden wir dann vierter von 7 Mannschaften und konnten uns so gut in

der Gruppe behaupten. Da wir wenig Übung auf Teppich haben, werden wir wohl auch im nächsten Winter nur die Klasse halten können, es sei denn, dass die starken Gegner zu uns kommen und auf unserem Sandplatz spielen müssen, denn diesen Belag sind sie nicht gewohnt und daher sind wir dann im Vorteil. In unserer Halle sind wir nur schwer zu schlagen. Jetzt geht es aber erstmal in die Sommersaison und dort versuchen wir zum dritten Mal den Aufstieg in die Regionalliga. In den letzten beiden Jahren mussten wir uns ja erst im Aufstiegsspiel geschlagen geben, nachdem wir in der Gruppe jedes Mal den ersten Platz erreichen konnten. Aber hier oben wird die Luft dünn und ich freue mich, dass wir überhaupt dort mithalten können und wir eine so tolle und harmonische Mannschaft haben mit der es einfach Spaß macht viele gemeinsame Stunden auf dem Tennisplatz zu verbringen und Wettspiele zu bestreiten. Unser Foto ist leider etwas älter und es ist auch nur

ein Teil der Mannschaft zu sehen (v.l.n.r):
Martin Humbert, Alexander Otto, Oliver Poppelbaum, Michael Starke, Lars Seidel, Ulf Steps und Martin Mörl. Es fehlten von der Mannschaft: Ralph Brandt, Dirk Bartels und Jens Schröder.
Ich danke meiner Mannschaft für ihre Leistung, ihre Einsatzbereitschaft und ihr Vertrauen und freue mich auf eine erfolgreiche und gesunde Sommersaison 2024. **Dr. Martin Humbert**


KARLA FRICKE

Ihr könnt nach Hause gehen.



Denn das neue Zuhause liegt nur wenige Minuten zu Fuß vom Club entfernt. 6 hochwertige Wohnungen in der Rolfinckstraße 35.

villa-rolfinck.de

Rolfinckstraße 31 · 040 6077894-0 · alstertal@karla-fricke.de



ABGESTIEGEN

1. DAMEN

Wir hatten gehofft, hier auf eine erfolgreiche Rückrunde mit dem gesicherten Klassenerhalt zurückblicken zu können, doch leider kam alles anders. Wir sind tatsächlich aus der 2. Bundesliga abgestiegen. Einen Tag nach dem Abstieg fällt es uns sehr schwer, das, was passiert ist, in Worte zu fassen. Es tut einfach immer noch richtig weh und wir sind so traurig.

Unsere Rückrunde begann mit einem für uns überraschenden Trainerwechsel nach der Hallensaison. Spontan haben uns Matti Thiel, Eileen Mävers und Florian (Jimmy) Westermann übernommen und ihr Bestes gegeben, um uns in kurzer Zeit auf die Saison vorzubereiten. Startpunkt und Highlight war das Team-Building-Wochenende auf Föhr, durch das wir als Mannschaft nochmal besser zusammengewachsen sind und uns überlegt haben, wie wir unser großes Ziel – den Klassenerhalt – erreichen können.

Zur Rückrunde hatte sich in unserer Mannschaft viel getan: Uns standen einige Spielerinnen, die in der Hinrunde noch dabei waren, nun nicht mehr zur Verfügung. Nach langer Verletzungspause ist Sophie Voigt endlich wieder zurückgekommen. Neu im Team konnten wir zudem Eske Weiser aus unserer eigenen Jugend, Lauretta und Isabella Ojako, Lotta Kreuzler, Emma Marhewka und Emma Hoffmann begrüßen. Schön, dass ihr (wieder) bei uns seid!

Unsere weitere Vorbereitung verlief nicht ganz optimal: Wir hatten mit sehr vielen Ausfällen wegen Verletzung und Krankheit zu kämpfen und konnten in unseren Trainingsspielen nie auf den vollen Kader zurückgreifen. Dennoch haben wir alles gegeben und ordentlich geackert.

Zur Belohnung dafür gelang uns ein guter Auftakt der Rückrunde: Wir konnten gegen den Zweit-

platzierten Eintracht Braunschweig ein Unentschieden holen und damit den ersten Punkt einfahren. Mit einem guten Gefühl im Rücken traten wir dann bei unserem direkten Konkurrenten gegen den Abstieg, der TG Heimfeld, an. In einer sehr dominanten ersten Halbzeit von uns konnten wir leider unsere Chancen nicht nutzen, sodass das Spiel am Ende mit 1:3 verloren ging – sehr bitter.

Das Wochenende darauf empfingen wir die Mädels vom Hamburger Polo Club zum Derby bei uns. Wieder mussten wir einige Ausfälle wegen Krankheit kompensieren, konnten uns aber ein Unentschieden und damit den nächsten Punkt erkämpfen. Danach stand ein Doppelwochenende im Westen an. Samstag traten wir in einem wichtigen Sechspunkte-Spiel bei den Damen des CTHC in Krefeld an, die wir in der Tabelle hinter uns lassen mussten. Nach hitziger und umkämpfter Partie stand es 1:0 für uns, damit konnten wir den ersten

wichtigen Sieg der Rückrunde einfahren. Am Tag darauf konnten wir leider nicht an unsere Leistung anknüpfen und verloren knapp mit 0:1 beim DSD in Düsseldorf. Die Tabellsituation blieb währenddessen weiterhin eng, unsere Konkurrenten punkteten genauso wie wir.

Wegweisend würde damit das nächste Wochenende sein. Auf eigener Anlage empfingen wir zunächst die Mädels vom BTHV aus Bonn. Wir spielten unser bis dato bestes Hockey der Rückrunde und konnten mit 1:0 in Führung gehen und dieses Ergebnis mit starker Defensivarbeit verteidigen. Sonntag wollten wir gegen unseren direkten Konkurrenten Leverkusen nachlegen. Nach gutem Offensivhockey und schönen Angriffen von uns, konnten wir das Spiel mit 3:1 für uns entscheiden – ein sechs-Punkte-Wochenende zu Hause, wir waren alle so glücklich.

Das nächste Wochenende war wegen Pfingsten spielfrei, sodass wir neue Energie nach den zwei anstrengenden Doppelwochenenden sammeln konnten. Gespannt verfolgten wir das Play-Down Spiel aus der 1. Bundesliga zwischen Mülheim und den Zehlendorfer Wespen. Nachdem Raffelberg die Woche davor bereits abgestiegen war, entschied

sich mit diesem Spiel, wie viele aus unserer Liga absteigen würden. Leider konnten die Wespen gewinnen, sodass Mülheim und Raffelberg als Absteiger beide in die 2. Bundesliga Nord – also zu uns – kommen würden. Damit wussten wir, dass dieses Jahr nicht zwei, sondern drei von den zehn Teams absteigen würden.

Für das letzte Heimspiel der Saison empfingen wir die Mädels vom BHC aus Bremen, die bereits als Aufsteiger feststanden. Die erste Halbzeit konnten wir noch mitspielen und haben schöne Spielzüge gehabt, in der zweiten Halbzeit sind wir dann aber eingebrochen und mussten uns am Ende mit 2:4 geschlagen geben.

Dann ging es in die letzte Trainingswoche für uns. Leider hatten unsere Konkurrenten im Aufstiegs-kampf wieder gepunktet, sodass die Tabelle ganz eng war. Tabellenletzter Hannover 78 stand zu diesem Zeitpunkt bereits als erster Absteiger fest. Die Tabellsituation vor dem letzten Spieltag sah wie folgt aus: Neunter war Krefeld mit 19 Punkten, davor Leverkusen mit 20. Siebter Platz war die TG Heimfeld mit 21 Punkten und wir punktgleich, aber mit einem Tor besser, auf dem sechsten Platz. Leverkusen und Krefeld spielten direkt gegenein-

ander, sodass klar war, dass mindestens einer von beiden absteigen würde, der Sieger war weiter abhängig von den Ergebnissen von Heimfeld und von uns.

Am Samstag haben wir noch bei bestem Wetter einen schönen und harmonischen Girls-Day mit ca. 60 Mädels aus den Jahrgangsklassen U9 bis U14 veranstaltet, bei dem wir uns alle besser kennen lernen und eine Verbindung zwischen den 1. Damen und den Kleinen herstellen konnten.

Sonntagfrüh ging es für uns dann zum großen Finale nach Hannover. Auch einige unserer Familien und Fans sind angereist, um uns bei diesem wichtigen Spiel zu unterstützen. Wir wussten, dass wir hier „nur“ gewinnen müssen, dann wäre der Klassenerhalt sicher. Das erste Viertel begann gut, wir konnten uns einige Chancen und kurzen Ecken herausarbeiten, davon aber keine verwandeln. In der zweiten Halbzeit wurden wir immer hektischer und wollten das wichtige Tor unbedingt erzielen, aber wir waren einfach nicht konsequent und zwingend genug. Damit ging das Spiel 0:0 aus. Nach Abpfiff dann der Blick auf die Spiele in Krefeld und in Heimfeld. Leverkusen hatte Krefeld geschlagen und hatte damit 23 Punkte, in Heimfeld



wurde bei einem Stand von 0:0 noch gespielt. Mit unserem Unentschieden hatten wir 22 Punkte – wir wussten also, dass ein Sieg im Penaltyschießen aufgrund des deutlich besseren Torverhältnisses den Klassenerhalt bedeuten würde, unabhängig vom Ergebnis in Heimfeld.

Das Penaltyschießen ging gut los für uns, unsere Torhüterin Afsoun hielt direkt drei Penalties. Zwar gingen bei uns auch zwei daneben, dennoch hatten wir zwei Matchbälle: Einmal noch halten oder einmal noch treffen, und die Klasse wäre gesichert. Doch leider gelang uns das beides nicht, Hannover 78 war zu gut in dem Moment. So ging es ins direkte Shoot-out: Unser Schuss ging gegen den Innenpfosten und sprang dann heraus, Hannover 78 konnte treffen. Damit hatten wir das Penaltyschießen leider verloren.

Doch auch dann bestand noch die Chance, gerettet zu werden. Heimfeld und Braunschweig trennten sich nach regulärer Spielzeit auch mit 0:0. Maßgebend war damit das Penaltyschießen dort: Ein Sieg von Braunschweig hätte bedeutet, dass Heimfeld abgestiegen und wir gesichert wären, ein Sieg von Heimfeld dagegen würde den Abstieg für uns bedeuten. Und so standen wir da auf dem

mittlerweile leeren Kunstrasen von Hannover 78 und mussten auf den Ticker aus Heimfeld in einer Whatsapp-Gruppe hoffen. Und dann kam die Nachricht, die niemand lesen wollte: Heimfeld gewinnt. Dann der Blick hoch zur Mannschaft und ein Kopfschütteln: Wir hatten es nicht geschafft, wir waren abgestiegen. Beim Schreiben darüber kommen wieder die Tränen hoch – den Blick in die Gesichter der Mädels, alle weinend, fassungslos und unfassbar traurig: Das kann man nicht vergessen.

Auch einen Tag später ist es immer noch unfassbar bitter: Wir hatten eine gute Rückrunde gespielt, 12 Punkte geholt und zwei unserer Abstiegskonkurrenten geschlagen. Aber in der 2. Bundesliga Nord war diese Rückrunde einfach wahnsinnig eng, jeder hat jeden geschlagen, auf die Platzierung in der Tabelle war kein Verlass. Aber wir wollen es nicht auf die anderen Mannschaften schieben, wir müssen uns an die eigene Nase fassen. Wir hatten vor dem letzten Spieltag die beste Ausgangssituation und spielten gegen den bereits abgestiegenen Letzten. Wir hatten es sowohl im Spiel als auch im Penaltyschießen selbst in der Hand. Wir haben im entscheidenden letzten Spiel einfach nicht unser bestes Hockey aufrufen können und haben es uns

damit selbst verspielt. Und diese Erkenntnis tut unfassbar doll weh.

Wir wollen natürlich in der nächsten Saison den direkten Wiederaufstieg erreichen. Aber einen Tag nach dem bitteren Abstieg können wir dazu noch nicht viel schreiben. Wir müssen das erstmal verarbeiten – alle zusammen, als Team. Denn das Team ist und bleibt das Wichtigste im Sport und der Grund, warum jede Einzelne von uns diesen Aufwand betreibt.

Verabschieden müssen wir uns auch von zwei langjährigen Klipper-Mädels und wertvollen Teammitgliedern: Luise Wehmeier und Romy Matthies, die uns in Richtung Ausland verlassen werden. Danke euch beiden für alles, wir werden Euch auf und neben dem Platz sehr vermissen. Wir hätten euch gerne mit einem besseren Ende verabschiedet, aber vielleicht gibt es ja ein Wiedersehen zu erfolgreicherer Zeiten.

Zuletzt möchten wir uns bei allen bedanken, die uns auf Heim- und Auswärtsfahrten unterstützt haben. Eure Unterstützung bedeutet uns sehr viel, also vielen Dank.

So viel noch an dieser Stelle: Wir kommen wieder!

Eure 1. Damen

WIRTSCHAFT STUDIEREN – ZUKUNFT GESTALTEN

BECOME A GLOBAL PLAYER



„Die Lage mit Blick auf den Hafen als Tor zur Welt unterstreicht, was mir an der KLU so gefällt: Praxisnähe und Internationalität!“

Jannes Wriedt
Absolvent Master of Science
Management

SONDERKONDITIONEN UND STIPENDIEN FÜR SPITZSPORTLER

Das Studium für die Führungskräfte von morgen – so wie Jannes

Lerne die KLU kennen:



Oder kontaktiere Johannes Dietz unter:
040 328707-143 | Johannes.Dietz@klu.org



ENGEL & VÖLKERS

Neubauvorhaben 4-TUNE-HOUSES

Ihr neues Zuhause im begehrten Alstertal

Auf einem ca. 1.468 m² großen Grundstück entstehen vier Townhouses. Ein exklusives Projekt mit einer unverwechselbaren Architektur.

Wohnfläche: ca. 137 m², Zimmer: 5, Grundstücksflächen: ab ca. 144 m², Kaufpreis: ab 822.000 Euro

ALSTERTAL

T +49 (0)40 532 03 60 | Alstertal@engelvoelkers.com
Engel & Völkers Alstertal GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Wellingsbüttler Weg 117 | 22391 Hamburg
engelvoelkers.com/alstertal

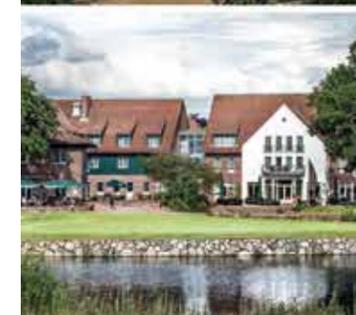




Unser Sport: Innovative Lösungen

Unsere Disziplinen:

- Erneuerbare Energien | Sanitärtechnik
- Gebäudeautomation | Raumluftechnik
- Feuerlöschtechnik | Heizungstechnik
- Kältetechnik | Elektrotechnik | Lichttechnik
- Wasseraufbereitung | Technische Gase
- Sicherheitstechnik | Fördertechnik
- Kongresstechnik | Schwimmbadtechnik
- Datentechnik | Theatertechnik
- Kommunikationstechnik | Energietechnik



LIEBE KLIPPER, FANS & UNTERSTÜTZER DER 1. HERREN,

die letzte Zeit war für unser 1. Herren Team eine aufregende und ereignisreiche Phase. Nach dem großartigen Aufstieg in die 1. Bundesliga in der Halle war die Euphorie riesig und wir waren fest entschlossen, diese positive Energie mit in die Feldsaison zu nehmen.

Unsere Vorbereitung war intensiv und anspruchsvoll. Zahlreiche Testspiele gegen Ligakonkurrenten sowie auch Teams aus anderen Ligen und schweißtreibende Athletikeinheiten standen auf dem Programm, um uns bestmöglich auf die Herausforderungen in der Rückrunde der 2. Bundesliga vorzubereiten. Mit viel Engagement und Hingabe arbeiteten wir daran, unsere Form zu finden und uns als Team weiterzuentwickeln.

Am 20. April war es dann endlich soweit: Der Rückrudenaufakt stand an und wir traten auswärts

nach einer 6 stündigen Fahrt beim Aufsteiger Aachener HC an. Trotz eines überlegenen Spiels und vieler Chancen mussten wir uns nach Karten in dem letzten Viertel und einem unglücklichen Gegentor mit 0:1 geschlagen geben. Ein bitterer Start, der uns aber nur noch mehr anspornte.

Am darauffolgenden Wochenende standen zwei Heimspiele auf dem Programm. Am Samstag konnten wir wichtige drei Punkte gegen Marienburg sichern, indem wir 2:1 gewannen. Es war ein hart umkämpftes Spiel. Am Sonntag mussten wir jedoch eine bittere 2:4-Niederlage gegen den Düsseldorfer HC hinnehmen. Trotz einer guten Leistung und vieler Chancen reichte es am Ende nicht.

Der nächste Spieltag brachte das mit Spannung erwartete Hamburger Derby gegen den Großflottbeker THGC. Unsere Bilanz der letzten Spiele gegen

den Hamburger Rivalen war durchaus positiv, doch leider mussten wir eine in der Höhe unverdiente 1:5-Niederlage einstecken. Trotz einer kämpferischen Leistung und einiger guter Ansätze konnten wir die Niederlage nicht abwenden und mussten uns geschlagen geben.

Eine weitere knappe und unglückliche Niederlage erlitten wir in Köln bei Schwarz-Weiß. Laut unserem Coach Peter Krueger zeigten wir hier unser bisher bestes Spiel der Rückrunde, dennoch ging die Partie mit 1:3 verloren. Es war ein Spiel voller Spannung und Leidenschaft, bei dem sich beide Mannschaften über die gesamte Spielzeit auf Augenhöhe befanden, aber das nötige Quäntchen Glück fehlte uns, um den Sieg mit nach Hamburg zu nehmen.

Im darauffolgenden Spiel gegen den Tabellen-

letzten DHC Hannover stand ein klassisches 6-Punkte-Spiel auf dem Programm. Mit dem klaren Ziel, uns aus dem Tabellenkeller zu lösen, gingen wir hochmotiviert in die Partie. Dank gut herausgespielter Tore und einer starken Teamleistung konnten wir das Spiel mit 3:2 für uns entscheiden. Ein wichtiger Sieg, der uns neuen Auftrieb gibt.

Ausblick auf die kommenden Spiele und der Endspurt in der Saison. Mit höchster Motivation und dem klaren Ziel, in den kommenden drei Spielen gegen DSD Düsseldorf (letztes Heimspiel am Eckerkamp), Bau-Weiß Köln sowie Schwarz-Weiß Neuss (beides Auswärts) möglichst viele Punkte zu sammeln, gehen wir nun in die finale Phase der Saison. Wir sind fest entschlossen, diese Saison erfolgreich abzuschließen und DANKEN Euch allen für die bisherige großartige Unterstützung! Zusammen können wir Großes erreichen! **Eure 1. Herren**

Pinck Ingenieure
Consulting GmbH & Co. KG
Sanderskoppel 3
22391 Hamburg
☎ +49 40 536960-0
✉ pinck@pinck.de





MIT VIEL ELAN IN DIE FELDSAISON

2. UND 3. DAMEN

Die Saison begann mit einer besonders erfreulichen und erleichternden Nachricht: Alex Brasche bleibt unser Trainer für die 2. und 3. Damen. Nach einer spannenden und erfolgreichen Hallensaison freuten wir uns darauf, mit frischem Elan in die Rückrunde der Feldsaison 2024 zu starten. Die 2. Damen standen zu Beginn der Rückrunde auf dem 4. Platz der Oberliga, während die 3. Damen die Tabelle der Gruppe 2 der 3. Verbandsliga anführten. Zu Beginn der Saison begrüßten wir den TSV Bremerode und konnten ein erfolgreiches Testspiel verzeichnen. Nach einigen intensiven Trainingseinheiten stand das erste Punktspiel der Saison an. Es war noch ein Spiel der Hinrunde offen, gegen SC Victoria 1. Leider mussten wir uns knapp mit

2:1 geschlagen geben. Angesichts der Information, dass drei Mannschaften aus der Oberliga absteigen werden, war es für uns umso wichtiger, frühzeitig Punkte zu sammeln. Mit neuer Energie traten wir an und gewannen gegen Polo 2 mit einem klaren 3:0. Das darauffolgende Spiel gegen Blankenese 1 war eine echte Herausforderung. Nach einem spannenden und hart umkämpften Spiel endete es torlos 0:0. Unser nächstes Match gegen Phönix Lübeck 1 konnten wir souverän mit 2:0 für uns entscheiden. Leider lief das letzte Spiel gegen UHC 3 nicht zu unseren Gunsten, wir verloren 0:2. Es stehen noch drei weitere Punktspiele gegen TTK 1, MTHC 1 und Victoria 1 an.

Die 3. Damen starteten mit einem herausfordernden Spiel gegen SC Victoria 2 und mussten eine knappe 1:0-Niederlage hinnehmen. Das darauffolgende Spiel gegen TSV Buchholz/Estorf konnten wir nach einem hart umkämpften Match mit 2:1 gewinnen. Es steht nur noch ein Punktspiel gegen den Eimsbütteler TV 1 aus. Wir blicken gespannt auf die weitere Saison und die bevorstehenden Spiele. **Eure 2. & 3. Damen**

KLEINE STARS IM NEBEL

VOSSBERG MINI MASTERS BEIM HTHC

Bei wunderbarem Frühlingwetter trafen sich unsere Jungs der mU8 am Voßberg zum Hallenturnier beim HTHC (9./10. März). Das Teilnehmerfeld war hochkarätig besetzt, es erwarteten sie starke Gegner aus Hamburg und Berlin. Etwaige Müdigkeit am frühen Samstagmorgen war bei Kindern und Eltern schlagartig weggeblasen, denn gleich im ersten Spiel gegen den Club an der Alster ging es richtig zur Sache: In einem packenden Duell konnte sich unsere Mannschaft letztendlich mit einem knappen 2:1 durchsetzen. Im zweiten Match wartete die starke Mannschaft des HTHC1. Auch hier waren beide Mannschaften von Anfang an voll bei der Sache. Dieses Spiel war an Spannung kaum zu übertreffen, am Ende trennten sich die Teams unentschieden mit 1:1. Nach einer Stärkung beim Mittagessen fand das dritte Spiel gegen die Zehlendorfer Wespen aus Berlin statt. Unsere Jungs konnten an die Vorleistung anknüpfen und gewannen souverän 3:0. Das letzte Match des Ta-

ges fand bei fantastischer Stimmung gegen den SV Bergstedt statt. Ganze neun Mal war der Klipper-Torjingle „TDK“ von Kernkraft 400 zu hören! Als Tabellenerster beendete Klipper diesen großartigen Tag. Der Sonntag startete mit dem Viertelfinale gegen Victoria. Die Jungs steigerten sich minütlich, gewannen 4:1 und zogen verdient ins Halbfinale ein. Hier wartete erneut der SV Bergstedt. Die Musik sorgte wieder für eine super Stimmung. Die Mannschaft kam sehr schnell gut ins Spiel und sicherte sich mit einem 4:0 den Einzug ins Finale. Damit unsere Finalisten ein wenig frische Luft schnappen konnten, ging es im Stadtpark zunächst auf den Spielplatz und dann zu einem Teamgespräch unter den Bäumen. Wieder in der Halle, feuerten die Jungs lautstark die wU8 im Finale an. Ganz knapp verloren die Mädels nach einem Unentschieden in einem spannenden Penalty-Schießen und holten für den Club den 2. Platz. Nun wartete das große Highlight dieses Turniers

auf die jungen Hockeyspieler: Wie die Profis wurde jeder Spieler mit Namen und Rückennummer aufgerufen, um unter Beifall durch den Nebel in die Mitte des Spielfeldes zu laufen und sich dort für die Begrüßung bereit zu machen. Der „Stadionsprecher“ heizte die Stimmung maximal an und nach einem Countdown wurde der Anstoß durch den anderen Finalisten HTHC1 ausgeführt. Schon nach kurzer Zeit fiel für Klipper das erste Tor, kurz vor Schluss erhöhte das Team auf 2:0. Dem Gastgeber gelang kein einziger Schuss aufs Klipper-Tor, so dass unsere Jungs absolut verdient als Sieger hervorgingen. Das i-Tüpfelchen am Ende: Die Medaillen und – ganz wichtig – der Pokal wurden durch Bundesliga- und Nationalmannschafts-Spieler überreicht. Zusammenfassend war es ein fantastisches Turnier, bei dem sich unsere „Mini Master“ wie die Profis fühlen durften. Jetzt freuen wir uns auf die kommende Feldsaison mit unseren Jungs, die dann in der mU10 spielen werden. **Julia Mußler**



TALENTSICHTUNG DER U13 SPIELER:INNEN

An jeweils drei Tagen im April und Mai haben 2 Hockey-Mädchen und 6 Hockey-Jungs des Klipper THC am Sichtungstraining für das Talentförderzentrum (TFZ) des Hamburger Hockey Verband teilgenommen.

Nominiert waren Luisa Franke (TW) und Paulina Haumer sowie Jon Schneider (TW), Linus Clausen, Theo Gerhardt, Zion Lang, Lasse Mahlstedt und Maximilian Haumer. Luisa hatte sich leider kurz vorher verletzt, kann die Sichtung jedoch später

nachholen.

Unsere Klipper-Talente mussten sich dabei gegen jeweils ca. 50 SpielerInnen aus anderen Hamburger Clubs behaupten – zunächst beim sogenannten Eingangsturnier und später in Sachen Technik und Athletik. Auf Letzteres wurden die Kinder von Beni sehr gut vorbereitet. Aber auch auf Mut, Respekt und Hilfsbereitschaft haben die Landestrainer bei den Sichtungen ausdrücklich Wert gelegt. Nach den Einheiten wurde gespannt auf die E-Mails vom

HHV gewartet, in denen letztlich verkündet wurde, wer zukünftig am wöchentlichen Verbandstraining teilnehmen darf.

Bei den Mädchen gehört Pauli zu den 25 Auswahlspielerinnen, bei den Jungs schafften es sogar fünf Klipperaner unter die 24 Berufenen. Herzlichen Glückwunsch an unsere Talente und weiterhin viel Spaß und Erfolg! **Katja Haumer**

HIMBÄRCUP BERLIN

SAISONAUFTAKT WU12

Bereits am Freitag ging es in neuer bzw. alter Jahrgangszusammensetzung mit Klipperbus und Privatautos los in Richtung Berlin. Nach Treffen und Stärkung in einer Pizzeria ging es noch zum Brandenburger Tor um ein bisschen Berliner Luft zu schnuppern.

Am nächsten Morgen starteten alle ausgeschlafen, gestärkt und voller Vorfreude zur Hockeyanlage des SV Berliner Bären. Konzentriert starteten die Mädchen mit einem 3:0 Sieg über den Tresenwalder HC ins Turnier. Der Auftakt war schon mal geglückt. Nach kurzer Pause ging es weiter gegen den Gastgeber. Auch dieses Spiel konnten die Mädchen mit 1:0 für sich entscheiden. Im abschließenden Gruppenspiel gegen den UHC ging es

nun um den Gruppensieg. Im Spiel gegen unseren Nachbarn waren die Mädchen stets überlegen und der Gegner kam kaum in unsere Hälfte. Letztendlich konnte auch hier ein souveräner 2:0 Sieg und der Gruppensieg eingefahren werden. Nach einem kleinen Stopp an der Eisdielen ging es am Abend zum Gastgeber ins Clubhaus zu Speis und Party. Auch Partymäßig konnte den Mädchen an diesem Tag niemand das Wasser reichen! Im Halbfinale am nächsten Morgen trafen die Mädchen dann auf unseren anderen Nachbarn den SV Bergstedt. Leider konnten die Mädchen trotz vieler Ecken und deutlicher Feldüberlegenheit kein Tor erzielen und der einzige Schuss auf das Klippertor schlug zu ihrem Unglück ein. Mit hängenden Köpfen verließen

sie nach dem Schlusspfeiff den Platz. Nun also das Spiel um den 3. Platz – wieder gegen den UHC. Alle hatten sich von dem zwischenzeitlichen Schock erholt und starteten hochmotiviert und konzentriert ins kleine Endspiel. Das ließen sich die Mädchen nun auch nicht mehr nehmen und gewannen ungefährdet 2:0 und sicherten sich den 3. Platz. Nach abschließendem Einkehrschwung in „unserer“ Eisdielen ging es glücklich über das erfolgreiche und tolle Wochenende auf die Heimreise.

Vielen Dank an Judith und René Stadtmüller für die gesamte Organisation, die tolle Betreuung vor Ort und nicht zuletzt das erfolgreiche Coaching!

Randi Schulenburg

SCANBROKERS
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Wir bewegen Sicherheit

HERRENGRABEN 5 20459 HAMBURG
TELEFON +49 (0) 40 / 25 17 21 30 TELEFAX +49 (0) 40 / 25 17 21 30
AM FRIEDRICHSHAIN 22 13407 BERLIN
TELEFON +49 (0) 30 / 421 30 50 TELEFAX +49 (0) 30 / 421 30 54
SERVICE@SCANBROKERS.DE WWW.SCANBROKERS.DE



EULEN-CUP 2024

Insgesamt 128 Hockey-Partien, diverse Essensstände mit kulinarischen Leckereien wie Tacos und Frozen Yoghurt, Kreativangebot T-Shirts bemalen und Bewegungsspiele in der Hockeyhalle – jedes Jahr im Juni wird am Eckerkamp ordentlich was geboten! Anlässlich des inzwischen zum 18. Mal stattfindenden Eulen-Cup durften wir vom 15.-16. Juni 48 Mannschaften aus sechs Bundesländern bei uns auf der Anlage begrüßen!

Stürmischer Auftakt am Samstagvormittag:

Unsere WU8 2016er Mädels...

Seit ein paar Tagen schon beäugte man bei Klipper besorgt die Wettervorhersage. Und so hingen zum Auftakt des Turniers tatsächlich dicke Wolken über Wellingsbüttel. Trotzdem traten unsere 19 Mädels, aufgeteilt in Klipper 1 und Klipper 2, voller Vorfreude zu ihrem ersten Eulen-Cup an. Und auch Starkregen und eine kurzzeitige Spielunterbrechung aufgrund von Blitz und Donner konnten die Spiellaune der WU8 nicht trüben. Tapfer und mit Spielspaß lieferten sich die Mädels mit ihren Gästen aus Kiel,

vom UHC, HTHC und Alster sportliche Duelle. Die schwierigste Partie war dann aber die, in der sie direkt gegeneinander spielen mussten. Glücklicherweise ging das interne Mannschaftsspiel 0:0 aus! Am Ende gab es einen 5. und 4. Platz. Alle freuen sich schon auf nächstes Jahr – dann hoffentlich bei Sonnenschein!

...und unsere MU8 2016er Jungs:

Der erste Eulen-Cup mit einer Eule als Cup? Da wollten unsere 2016er Jungs natürlich unbedingt dabei sein! In fairen Spielen konnten sie sich erstmals mit Gegnern anderer Vereine messen. Coach Hendrik stellte sie dafür bestens ein. Die Eltern fungierten am Rand gleichermaßen als Fans, Aufbauhelfer und Bäckermeister. Dann brach kurzzeitig der Himmel über ihnen zusammen und Kinder wie Eltern retteten sich in die großen Zelte. Die Siegerehrung fand dann wieder bei bestem Wetter statt... Neben vielen nassen Klamotten sind die Jungs mit bleibenden, schönen Erinnerungen im Gepäck nach Hause gefahren.

BESTÄNDIGES WETTER UND BESTE STIMMUNG AM SAMSTAG UND SONNTAG:

C-Mädchen holen den Pokal!

In diesem Jahr traten drei weibliche C-Mannschaften an (zwei der wU10 2015 sowie eine der wU10 2014). Für viele Mädchen war der Eulen-Cup das erste große Turnier, dementsprechend war anfänglich eine entsprechende Nervosität spür- und sichtbar. Aber gleich zu Beginn machte das Trainerteam um Björn, Simon und Maya deutlich, worum es geht: Spaß haben und mutig sein! Und zum Glück wurde das Wetter immer besser und nachmittags wagte sich gar die Sonne aus den Wolken. Klipper 1 2015 konnte in der Gruppenphase gegen Victoria (1:0), den UHC (2:0) sowie den MSC (1:0) drei Siege einfahren. Ein deutlicher Erfolg gegen den Club an der Alster im Halbfinale (3:0) brachte die Mannschaft ins Endspiel. In einem engen Finale konnte der HTHC mit 2:0 besiegt werden und damit der Eulen-Pokal am Eckerkamp bleiben. Ein klasse Erfolg für die noch junge Mannschaft, die den Sonntagnachmittag berechtigterweise ordent-

lich zum Feiern nutzte!

Klipper 2 2015 tat sich leider etwas schwerer an diesem Tag. Nach einem Unentschieden gegen Risen (0:0) musste man sich knapp gegen den HTHC (0:1) und danach auch leider gegen den Alster (0:3) geschlagen geben. Das kleine Halbfinale gegen Victoria ging ebenso knapp verloren (0:1), das Spiel um Platz 7 konnten die Mädchen aber – nicht zuletzt wegen einer großartigen Torwartleistung – im Penaltyschießen für sich entscheiden. Und auch die 2014er-Mädchen fanden trotz eines starken Unentschiedens gegen den DHC Hannover (0:0) nicht so richtig ins Turnier. Die übrigen Spiele gegen RHTC, Polo, ESV München und Victoria gingen verloren. Nichtsdestotrotz war das Turnier mit all den schönen Erfahrungen auch neben dem Spielfeld für alle Mädchen ein tolles Team-Erlebnis. Ein absolutes Highlight war der Übernachtungsbesuch unserer Gästinnen von MSC Köln und DHC Hannover in den Klipper-Familien!

C-Knaben mit enger Entscheidung!

Alle Klipper-Kinder sollten beim Eulen-Cup mitspielen! Daher teilten sich auch die 2015er und 2014er Jungs jeweils in zwei Teams auf. Klipper 1 2015 legte einen erfolgreichen ersten Tag hin und buchte souverän sein Halbfinal-Ticket. Dort siegten die Jungs in einem starken Spiel gegen ihre Übernachtungsgäste von Rotation Prenzlauer Berg aus Berlin mit 1:0. Im Finale fehlte gegen einen überlegenen Gegner von UHC dann ein wenig die Kraft, so dass die große Eule nach einem 2:0 an die Alstertaler ging. In der Gruppe von Klipper 2 entwickelte sich über den Samstag hinweg eine gewisse Dramatik: 3 der 4 Teams beendeten den Tag punktgleich, so dass das Torverhältnis über das Weiterkommen entscheiden musste – hier zogen unsere Jungs den Kürzeren. Nach vorübergehender Enttäuschung sicherten sie sich dann am Sonntag mit 2:0 gegen HTHC den 5. Platz und schlossen das Turnier positiv ab!

Die 2014er Jungs freuten sich neben Spielen gegen Hamburger Vereine auch über Duelle gegen Rotation Berlin, DHC Hannover und die Zehlendorfer Wespen. Letztere haben bei den Jungs übernachtet – ein großartiges Erlebnis, bei dem Freundschaften fürs Leben geknüpft werden! Das interne Derby zwischen Klipper 1 und Klipper 2 war Spannung pur vom Anfang bis zum Ende und konnte erst im Penaltyschießen entschieden werden.

Insgesamt wurde tolles Hockey gespielt, mit Torfreude & Torfrust, Aggis, Schlenzern und Spaß auf- und neben dem Spielfeld! Ein herzlicher Dank geht an unseren großartigen Coach Alex Brasche sowie die engagierten Co-Trainer Ozzy, Len und Lasse!

Vielen Dank an das Organisations-Team, unsere Sponsoren, Ebru und ihr gesamtes Team sowie die Coaches und Nachwuchs-Schiedsrichter für ein rundum gelungenes Turnier ganz ohne größere Verletzungen und mit viel positiver Resonanz im Nachgang! **Line Walinski**

DANKE AN UNSERE SPONSOREN

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |



COACHES



DAS ORGA TEAM



CO TRAINER



MU8 2016



MU10 2015



WU10



WU10



WU10 2016



Leuchtturm

Kreiere Deine eigene Hall of Fame.

Portofreie
Lieferung*
Gutscheincode:
KLIPPER24



Entdecke jetzt unsere neuen Trading Card Alben für Sport, Gaming und Fantasy in den Formaten Pro, Pro Small, Slim und Slim Small. Deine Sammelkarten – richtig aufbewahrt.

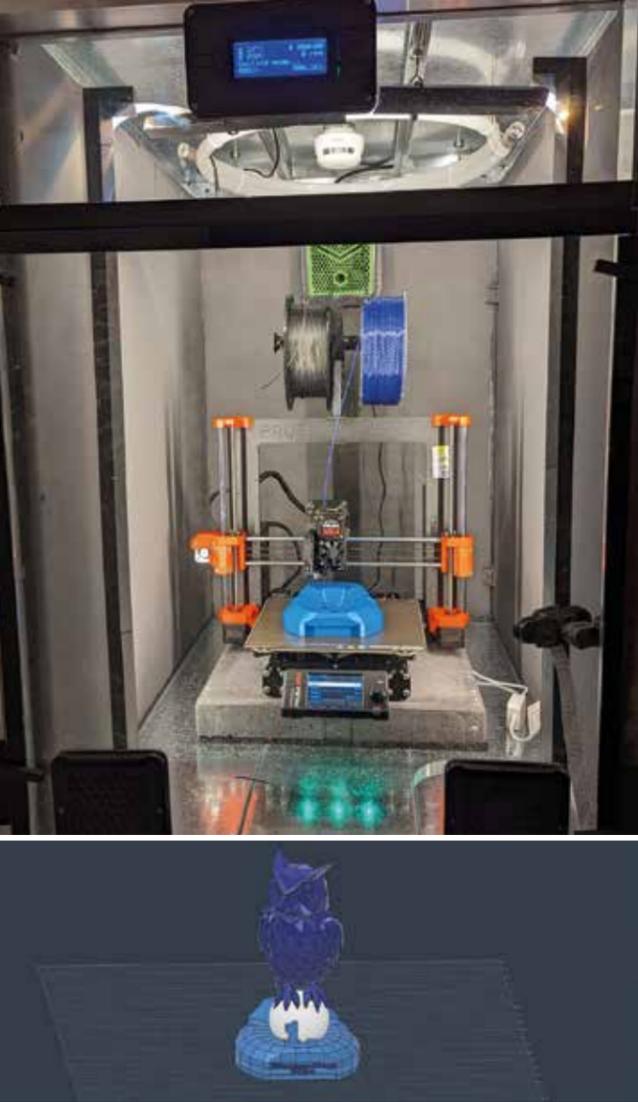
Über 4.000 Zubehörartikel für Sammler im Shop auf leuchtturm.de



Sammeln ist
ein Teil von Dir.



*Gültig bis 31.08.2024 ab 20,- € Warenwert. Der Gutschein ist einmal pro Kunde einlösbar und nicht kombinierbar mit weiteren Aktionen. Nur gültig für Direktbestellungen bei Leuchtturm. Eine nachträgliche Einlösung oder Verrechnung sowie Barauszahlung sind nicht möglich.



EIN NEUER POKAL FÜR DEN EULEN-CUP

„Eulen-Cup 2024 Orga-Team“ heißt die WhatsApp Gruppe, die aus ehrenamtlich tätigen Müttern und Vätern der Jahrgänge 2014, 2015 und 2016 besteht. Nach dem ersten Treffen im Januar folgten noch etwa vier weitere, in denen das größte Hockeyjugendturnier des Jahres organisiert wird. Sponsoring, Schiris, Spielpläne, Rahmenprogramm, Finanzen, Gastro und Versorgungszelt sind die Arbeitsgruppen von etwa 30 Müttern, die ein halbes Jahr neben ihren Jobs das Turnier vorbereiten. Die Untergruppe „Pokale“ hat dabei einen ganz besonderen Auftrag von den „alten Orgahasen“ bekommen: „Etwas Neues, Besonderes, aber nicht zu teuer“. Nach erster Recherche und der Idee: „Ein Pokal aus dem 3D Drucker, das wärs doch“, ist uns der Unternehmensberater von iqtreble und Gründer von tokee3d.com Marius März, vom Himmel gefallen. Marius ist kein Klipperaner aber ein

Herzens- und Vereinsmensch aus Wellingsbüttel. „Hauptsache die Kinder sind glücklich“ war sein Motto bei der Gestaltung und Umsetzung unseres Vorhabens. Zahlreiche Arbeitsstunden und Herzblut gingen in das Design & Konzeption im 3D-Programm am PC sowie Testdrucke und Möglichkeiten des Zusammenbaus. Da sich der neue Pokal am „Eulen-Cup“ und an den Klipper-Vereinsfarben orientieren sollte, war der entsprechende Kunststoff als Material schnell gewählt und die Eule als Motiv ausgesucht. Im trendigen „low poly“-Stil werden Objekte mit möglichst wenig Polygonen (einzelne Flächen) dargestellt, sodass ein toller Facetten-Look entsteht. Die Kombination aus unterschiedlichen Materialien (ein echter Hockeyball + 3D-Druck) zeigt die vielschichtigen und zukunftsweisenden Möglichkeiten dieser Technik.

18 Pokale wurden jeweils in 24 Stunden Sessions gedruckt, von Hand nachbearbeitet, entgratet, verschraubt, mit Gips im Sockel beschwert und gesäubert. Das Ergebnis sorgte für begeisterte Eltern und hoch motivierte Kinder, die den Pokal mit nach Hause nehmen wollten. Reihum dürfen sie sie nun weiter in ihren Kinderzimmern bewundern. Und auch die „Hockey for B's“ dürfen sich auf die neuen Eulen Pokale freuen. Wir danken Marius März und tokee3d.com an dieser Stelle von ganzem Herzen für die tolle und vor allem professionelle Zusammenarbeit und hoffen auf noch ganz viele Eulen in den nächsten Jahren. Bei der Umsetzung wurden wir neben allen anderen Eulen-Cup Sponsoren v.a. aber auch von unserem Sponsor Kurt Schilske (schilske.de) finanziell unterstützt. Vielen Dank dafür!

EILENRIEDE-CUP 2024

SOMMERSPIELE DER MU12 IN HANNOVER

Langeweile-Fehlanzeige!
Über das lange Himmelfahrt-Wochenende waren die Klipper B-Knaben auf dem Eilenriede-Cup des DTV Hannover eingeladen. 3-Tage Sonne, Hockey, Pool, REPEAT!
Am ersten Tag war Derby-Time: Klipper startete mit einem 1:1 gegen den Club an der Alster sehr gut ins Turnier und auch am 2. Spieltag lief es gegen

den DTV (2:0), den Düsseldorfer HC (1:1) und den HTHC (1:0) erfolgreich.
Die Pausen auf der tollen Anlage des DTV wurden ausgiebig für Teambuildingmaßnahmen im Pool, an der Tischtennisplatte und auf dem Beachvolleyballfeld genutzt.
Das Halbfinale war umkämpft und ging knapp gegen den Club an der Alster mit 0:1 verloren.

Im Spiel um den 3. Platz siegten die Klipper Jungs dann souverän gegen den Gastgeber 3:0. Mit viel Gastfreundlichkeit und organisatorischem Engagement konnten die Hannoveraner überzeugen. Danke an alle Beteiligten für dieses sportliche Wochenende! **Eure Susanne, Essi und Katja.**



HAMBURG HOUSING
IMMOBILIEN

HANDFESTE IMMOBILIEN
UND KEINE LUFTSCHLÖSSER



EIN SOMMERWOCHELENDE IM APRIL

SAISONVORBEREITUNG DER WU14 BEI DER DHC JUGEND TROPHY

Hätten wir geahnt, dass wir zwei Wochen später bei 6 Grad und Graupelschauern mit unserem ersten Punktspiel in die Saison starten würden – wir hätten die Pausen zwischen den Spielen in Düsseldorf noch mehr zum Sonne-Tanken genutzt... Anfang April, direkt nach Ostern, haben wir uns mit Sonnencreme und T-Shirts statt Handschuhen und Mützen im Gepäck auf den Weg nach Düsseldorf gemacht. Wie jedes Frühjahr in einer neuen Mannschaftszusammensetzung und viel Neugier, was die Standortbestimmung bei den ersten Spielen der Saison ergeben würde. Nach einer langen Hallensaison gab es im Vorwege nur wenige Trainingseinheiten auf dem Feld – und ausnahmslos alle im strömenden Regen... Da hat allein die Aus-

sicht auf drei Tage Hockey bei Sonnenschein schon ein Lächeln in unsere Gesichter gezaubert. Die DHC Jugend Trophy – viele von uns waren im letzten Jahr schon dort und die positiven Erinnerungen sollten auch in diesem Jahr wieder bestätigt werden. Tolles Hockey, nette Gastgeber und Übernachtungen in Gastfamilien gemeinsam mit Spielerinnen der anderen Vereine, DANKE DHC! Irgendwie gehört es auch dazu, dass unser Zug auf der Hinfahrt so viel Verspätung hat, dass wir erst kurz vor Anpfiff unseres ersten Spiels und eigentlich schon völlig k.o. beim DHC ankommen. Unser Trainer steht noch im Stau auf der Autobahn – genauso wie unsere Gegner aus Braunschweig... Immerhin, die Sonne scheint wie versprochen. Und es

gibt ein Wiedersehen mit Flemming, der mit seiner Münchener Mannschaft zu dem Turnier gekommen ist und Björn in der ersten Halbzeit unseres ersten Spiels vertritt – DANKE Flemming! Wir starten mit einem 2:2 gegen Braunschweig in das Turnier und rollen zufrieden unsere Schlafsäcke aus. Samstag, der Sommertag. Das erste Spiel verlieren wir denkbar knapp und unglücklich mit 0:1 gegen München und nach einem ganz ähnlichen Spielverlauf gehen wir mit einem 0:2 gegen den UHC vom Platz, Mist... Ob es am Mittagessen lag? Auf jeden Fall schaffen wir am Nachmittag die Trendwende und spielen unentschieden gegen den DHC und gewinnen gegen die Mannschaft aus Barcelona. So geht Effizienz – mit nur einem Sieg auf dem Konto

bekommen wir am nächsten Vormittag unsere Revanche gegen den UHC im Spiel um Platz 3. Sonntag, schon wieder ein Sommertag. Und dann mal wieder ein Hockey-Krimi, wie er so richtig Spaß macht. Zur Halbzeit liegen wir mit 0:2 hinten und schaffen in den letzten Minuten der zweiten Halbzeit erst den Anschlusstreffer und schließlich noch den Ausgleich. Krass! Und da beide Mannschaften dringend zum Bahnhof müssen, um ihren Zug nicht zu verpassen, fällt das Penalty-Schießen aus und wir teilen uns den dritten Platz. Cool! Die Rückfahrt sei an dieser Stelle nur kurz mit dem Wort „Abenteuer“ beschrieben – Bahnfahren für Fortgeschrittene... Was bleibt sind ein paar neue Sommersprossen, viel Optimismus für die Saison, die Erkenntnis, dass wir noch viel lernen können und dass unser Trainer schon ziemlich genau weiß, was er uns in den kommenden Monaten beibringen möchte. DANKE Björn! **Ilka Rau**



hamburg-housing.de



BUMMELAKKA

DER HOCKEY B-CUP BEI HANNOVER 78



Mit viel Vorfreude fuhren wir Mitte April zum Hockey B-Cup nach Hannover! Frhling lag in der Luft, es war warm, hell und dementsprechend war die Stimmung hervorragend.

Unsere B-Knaben spielten am ersten Tag des Turniers gegen die Gastgeber auf, im Anschluss waren noch der Berliner SC und als letztes der Bremer HC unsere Gegner.

In der Gruppenphase am Samstag gewannen wir alle Spiele und sicherten uns so 9 Punkte. Es war toll zu sehen, wie gut das Team trotz der noch recht jungen Feldsaison schon zusammen spielt, wir die Gegner laufen lieen und uns so im Schusskreis viele Torchancen erarbeitet haben.

Nach dem Einzug ins Hotel gingen wir abends in groer Runde zusammen mit den vielen mitgereisten Eltern und unseren beiden Coaches Edu und Niko in der Innenstadt an der Leine essen. Wer äl-

tere Kinder hat, wei, dass das Mitreisen der Eltern zeitlich begrenzt ist und manche blickten schon wehmütig in die Zukunft, wenn Sohn/Tochter sich freuen, reist man endlich nicht mehr mit - macht die Hockey-Community doch auch den Begleitern immer wieder viel Freude!

Nach einem nächtlichen Spaziergang durch ein durchaus frivoles, interkulturelles Hannover, war schnell Bettruhe, auch wenn wir durch das Erreichen des Halbfinals länger schlafen durften.

Hier warteten alte Bekannte auf uns: Die B-Knaben des Rahlstedter HTC. Dass das keine einfache Partie wird, war allen klar - sind die Rahlstedter doch bekannt für ihr durchaus körperliches Hockey!

Es war ein sehr schnelles, spannendes Spiel, das lange ohne Tore blieb. Aber irgendwann landete das Runde doch im Eckigen und es hieß 1:0 für die mU12 des Klipper THC, sprich FIIIIINALE! BUMMELAKKAAAAAA!

Der Bummelakka-Jubel war perfekt - der Hannover 78-Club-eigene Schlachtruf, von dem keiner mehr weiß, woher er kommt, begleitete uns das gesamte

Wochenende und nun sogar bis ins Endspiel. Hier hatten sich die B-Knaben vom TC 1899 Blau-Weiß Berlin qualifiziert, deren technisch sauberes und sportlich schnelles Hockey wir im Halbfinale schon mit Respekt analysiert hatten.

Aber der Pokal glitzerte zu schön in der Sonne über Hannover! Den wollten wir haben und mit in unser Hamburger Clubhaus nehmen!

Unsere Coaches setzten auf die richtigen Entscheidungen und am Ende hieß es erneut: 1:0 für den Klipper und somit Turniersieger des Hockey B-Cup 2024!

Die Stimmung war während des gesamten Wochenendes ausgelassen und fröhlich! Die Jungs waren auf dem Platz kämpferisch und daneben friedlich. Wir haben das Wochenende bei strahlender Sonne und bestem Club-Essen sehr genossen und danken besonders Edu und Niko, dass sie unser Team begleitet und erfolgreich zum Turniersieg gecoacht haben! Super Job auf allen Seiten! Vielen Dank an euch! **Franziska Meyer**

AHOI

WU16

Anfang April haben wir, die wU16, ein Trainingswochenende in Warnemünde verbracht. Freitag ging die Reise zusammen mit der wU14 los. Yipie!! Nach einer lustigen Busfahrt sind wir dann am Nachmittag in unserer schönen Jugendherberge mit Meerblick angekommen. Wir haben erstmal unser Gepäck ausgepackt und hatten Zeit um anzukommen und die Umgebung zu erkunden. Vor dem schmackhaften Abendessen haben wir noch einen erholsamen Strandspaziergang gemacht. Durch die Seeluft sind wir alle müde geworden und danach ging's dann in die Heia. Spaß :) es gab natürlich noch ein paar Zimmerchoreos zum Anschauen.

Am Samstagmorgen starteten wir erholt in den Tag mit einer Joggingeinheit zum Hockeyplatz. Dort wartete schon Thomas (Trainer vom HSG) und hat uns mit offenen Armen begrüßt. Anschließend hatten wir zusammen mit der wU14 eine Trainingseinheit, in der er uns begleitet hat. Das Wetter hat unsere Erwartungen übertroffen. Kein Wölkchen am Himmel. Mit guter Laune ging es zurück in die Jugendherberge, wo das leckere Mittagessen schon auf uns wartete. Den Nachmittag haben wir alle zusammen am Strand ausklingen lassen mit Sonne, Spiel, Sport und Spaß. Am Abend gab es auch lecker Stockbrot und einen nächtlichen

Strandspaziergang. Auch ohne Sternenhimmel war es ein gelungener Abend. Am letzten Tag gab es noch eine Trainingseinheit auf dem Hockeyplatz. Im Anschluss ging es dann gleich in den Bus und ab nach Hause.

Abschließend kann man sagen, dass es ein sehr lustiges und aktives Wochenende war, welches die Mannschaft näher zusammengeschweißt hat.

Vielen Dank an die Betreuer und Trainer und natürlich auch an Thomas für die Möglichkeit und die Erfahrung. Es war ein sehr schönes Wochenende!! Peace out eure wU16 von Feli und Sophia





Der Klipper THC hat eine lange Hockey-Tradition mit vielen großen Erfolgen. Unter anderem den Gewinn von Deutschen Meisterschaften. Diese Erfolge waren stets Ansporn und Inspiration für viele Generationen von jugendlichen Hockeyspielerinnen und Hockeyspielern. Darum lässt uns die Möglichkeit schaffen, dass aus Talenten Stars werden. Lass uns unsere Leistungs-Mannschaften im Jugend- und Erwachsenen-Bereich wieder in die obersten Ligen bringen. Werdet Teil von dieser Idee.

Werdet Mitglied im Klipper SUP-CLUB.

Die Sup-Club-Member-Cards:



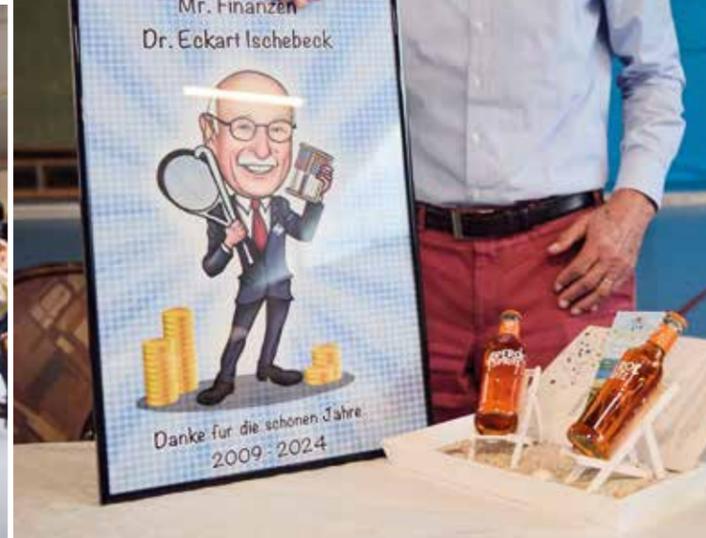
100.- Euro p.a.



1500.- Euro p.a.



3000.- Euro p.a.



Auszahlung geheime Wahl

Katharina Brasche

Bert Schiersmann

Offene Abstimmung

Dr. Karsten Alex

Fotos: Lukas Duensing

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024



2023 und zum Etat 2024 zu befragen. Die dieses Jahr anstehenden Wahlen und der Antrag des Vorstandes zur Energie-Umlage lockte viele Mitglieder zu der diesjährigen Mitgliederversammlung (307 Mitglieder mit insgesamt 556 Stimmen in der Spitze). Durch die Versammlung führte unser Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Breuell, da der amtierende Vorstandsvorsitzende

Urs Waschkeit beruflich in Amerika verhindert war. Die Versammlung gedachte eingangs der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Dr. Heike Uterhack, die seit 1977 und somit 46 Jahre und Dr. Dieter Holzrichter, der seit 1992 und somit 31 Jahre im Klipper Mitglied gewesen sind. Manfred Breuell konnte über ein sportlich ereignisreiches Jahr berichten, in dem gute Stimmung unter den Mitgliedern herrschte und die Zusam-

mehrigkeit im Club spürbar gelebt wurde. Krönung war der Aufstieg der 1. Hockey-Herren in die 1. Hallenbundesliga und 4 deutsche Endrundenteilnahmen in der Hockey-Jugend, vor allem hier die deutschen Vizemeisterschaften der wU14 (in der eigenen Hockeyhalle) und der mU14 in Köln. Die wU16 erreichte Platz 4 in Düsseldorf und die mU16 Platz 5 in Elmshorn. Darauf folgend ergriff Jan Bastian (JB) Mette - Vorstand für Marketing - das Wort und hielt ein flamendes Plädoyer für das Sponsoring im Klipper THC. Der Klipper merke schmerzlich die Krisen der Immobilienbranche und die insgesamt angespannte Wirtschaftslage der Unternehmen, weshalb große Sponsorenzusagen ausbleiben. Umso mehr freuten wir uns, dass mit ZINSHAUSTEAM & KENBO ein Sponsor für das Jugendtrikot gefunden werden konnte, der langfristig unterstützen wird. An dieser Stelle appellierte JB an die zeitnahe Umstellung der Jugendmannschaften auf die neue Trikotkollektion.

Die 1. Hockey-Damen und 1. Hockey-Herren wollten hier ebenfalls folgen und freuten sich schon jetzt auf ihren neuen Trikotsponsor. Interessenten sind herzlich willkommen. Der Schatzmeister, Dr. Eckart Ischebeck, erläuterte die Jahresabrechnung 2023. Große Abweichungen wären nicht eingetreten, sodass die Jahresabrechnung mit einem minimalen Liquiditätsüberschuss gegenüber der Etatvorgabe abgeschlossen habe. Die finanzielle Situation des Klipper THC könne zum 31. Dezember 2023 als geordnet angesehen werden. Einen besonderen Dank sprach er in dem Zusammenhang den Mitgliedern aus. Trotz turbulenter Zeiten lobte er den Zusammenhalt in der Mitgliedschaft. Den unverändert treuen Spendern sowohl für die Leistungsbereiche als auch für die Jugend gelte ein besonderer Dank - hier sei besonders der SUP-CLUB im Hockeybereich unter großem Einsatz von Natalie Lück und Nelly Grunau zu erwähnen.

Gedankt wurde allen Angestellten und Übungsleitern für ihre Arbeit. Sie trügen wesentlich zum Funktionieren des Clubs und den sportlichen Erfolgen bei. Dr. Eckart Ischebeck erklärte sodann, dass er sein Amt - nach nun zuletzt mehr als 15 Jahren - niedergelegt habe. Bereits von 1981 - 1986 war er Finanzvorstand; das Ehrenamt hat er 2009 erneut übernommen und seitdem inne. Dr. Eckart Ischebeck hat dem Klipper in verschiedenen, für den Verein herausfordernden Phasen immer mit seinem ausgewiesenen finanziellen Sachverstand zur Seite gestanden und auch die schwierigsten Zeiten (Trennung von der Anlage auf der Uhlenhorst, die Corona-Pandemie etc.) gemeistert und die Finanzen immerzu in ruhigere Fahrwasser gebracht. Es folgte eine mehrminütige Ehrung der teilnehmenden Mitgliedschaft unter Standing Ovations, die somit den großen Dank dieser Lebensleistung für den Klipper THC zum Ausdruck brachte. DAN-

KE für ALLES, lieber Herr Dr. Ischebeck! Dem Bericht der Kassenprüfer (durch Torge Spruth) folgte die Entlastung des Vorstandes. Gedankt wurde den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Urs Waschkeit (Vorsitzender), der beruflich die nächsten Jahre mit seiner Familie in Amerika verbringen wird, und der ebenfalls ausgeschiedenen Katrin Düwel-Steps. Dr. Karsten Alex (NEU Vorsitzender), Bert Schiersmann (NEU Vorstand für Finanzen und stv. Vorsitz), Timo Bredtmann (NEU Hockey Erwachsene), Can Yeger (Anlage), Michael Starcke (NEU Vorstand für Tennis Erwachsene), Bernard Schlafstein (Vorstand für Tennis Jugend) und Katharina Brasche (NEU Vorstand für Hockey Jugend) wurden nach ihren persönlichen Vorstellungen für zwei Jahre in ihren Vorstandsressorts gewählt bzw. wiedergewählt. Anke Schneider (Jugend allgemein) wurde ebenfalls für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Die Jugendversammlung hatte sie bereits am



05.03.2024 wieder gewählt.

Es folgten die Wahlen zum Aufsichtsrat. Der Aufsichtsratsvorsitzende Manfred Breuell und Beisitzer Dr. Matthias von Rönn wurden wieder gewählt. Neu als Stellvertretung des Aufsichtsrates wurde Jochen Mohrbutter gewählt. Allesamt sind somit für fünf Jahre in ihr Amt gewählt worden.

Bert Schiersmann als neugewählter Schatzmeister stellte den Etat 2024 vor. Wesentlichster „Knackpunkt“ für 2024 sei ganz klar die Energie im Klipper. Die Welle der exorbitant hohen Energiekosten habe leider auch den Klipper erreicht. Der Betrieb der Sportanlagen auf der Klipper-Anlage, i.W. der Sporthallen, der beiden KuRa-Plätze und der Tennis-Flutlicht-Plätze sowie die Warmwasserversorgung in den Duschen verbrache erhebliche Energie (Strom u. Gas). Zur Sicherstellung der andauernden Funktionsfähigkeit der Anlagen im Jahr 2024 hätten Energielieferungsverträge zu den zu dem Zeitpunkt aktuellen für Großverbraucher geltenden Preisen geschlossen werden müssen. Unter Zugrundelegung des voraussichtlichen Energieverbrauchs, weiterer Belastungen für 2023 sowie Zuschussmöglichkeiten bestehe eine von Klipper

zu tragende Mehrbelastung in 2024 von 68.000 Euro. Der Vorstand beantragte den Beschluss der Mitgliederversammlung über die Erhebung einer Energie-Umlage von den Mitgliedern des Vereins am Tag der Beschlussfassung. Dies wurde von der Mitgliederversammlung angenommen und beschlossen, ebenso der Etat für 2024. Es folgte der Antrag aus der Mitgliedschaft von Anna Voscherau-Schmidt, die das Wort dazu ergriff.

Anna Voscherau-Schmidt betonte in dem Zusammenhang, dass die Anträge als Rückendeckung für den zum Teil neu zusammengesetzten Vorstand verstanden werden soll, damit dieser Großprojekte vorantreiben könne/solle.

Es wurde beantragt, die Sanierung/Umbau oder Neubau des Clubhauses sowie die künftige Nutzung des Naturrasenplatzes – hier Errichtung von Padelplätzen und/oder den Bau eines Außenschwimmbades – jeweils einschließlich Kostenschätzung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vorzunehmen.

Der Vorstand könne dafür einen Ausschuss nach § 14 der Satzung bilden und werde zudem ermächtigt, ein Architekturbüro mit der Entwicklung des

Anlagenkonzepts zu beauftragen. Die Kosten dafür würden aus den liquiden Mitteln des Vereins – soweit möglich – getragen.

Der Vorstand werde somit beauftragt, das Anlagenkonzept mit möglichen Finanzierungsmodellen schnellstmöglich in einer Mitgliederversammlung der Mitgliedschaft zur Entscheidung vorzulegen.

Diese Anträge wurde allesamt von der Mitgliederversammlung angenommen.

Der letzte Tagesordnungspunkt Padel entfiel auf Grund der Länge der Mitgliederversammlung. Hierzu hat der Vorstand separat im Nachgang zum Infoabend: PADEL am 20.06.2024 eingeladen.

Info hierzu: Zwei Padelplätze werden bis zum 13.07.2024 auf dem Naturrasen installiert und stehen ab dann den Mitgliedern zur Verfügung. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Artikel PADEL verwiesen.

Die Mitgliederversammlung 2024 endete um 22:35 Uhr. Wir danken allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme und die damit verbundene Mitgestaltung der Zukunft des Klipper.

Sven Miehle

IN WENIGEN TAGEN IST ES SOWEIT: IM KLIPPER WIRD PADEL GESPIELT!



Das aus Spanien stammende Spiel wird stets – von der seltenen Single-Variante abgesehen – im Doppelmodus (2 gegen 2) gespielt und lässt sich vermutlich am besten als Mischung aus Tennis und Squash beschreiben. Die Zählweise entspricht der beim Tennis. Erfahrungen aus anderen Clubs zeigen, dass sich Padel ideal eignet, um von Tennis- und Hockeyspielern gemeinsam gespielt zu werden, und somit deutlich zur Stärkung der Clubgemeinschaft beitragen kann.

Die mögliche Errichtung von Padel-Courts im Klipper wurde seit geraumer Zeit vielfach und mitunter leidenschaftlich diskutiert. Lange Zeit stand einer Entscheidung für die Errichtung von Padel-Courts vor allem die schwierige Standortwahl entgegen.

rastruktur bzw. eine erhebliche Beschränkung bei der Umsetzung zukünftiger (Um-)Baumaßnahmen bedeutet.

Umso erfreuter haben wir dann um den Jahreswechsel registriert, dass es inzwischen „flexible“ Padel-Courts gibt, die auf Stahlträgerkonstruktionen errichtet werden und somit ohne ein gegossenes Fundament auskommen. Noch erfreuter waren wir, als wir mit der MeetPadel GmbH einen Vertragspartner gefunden hatten, mit dem dank eines Mietmodells zwei Padel-Courts errichtet werden können, ohne dass der Klipper ein spürbares finanzielles Risiko auf sich nehmen muss.

Die beiden Courts werden in wenigen Tagen auf

Wahlweise hätten 1-2 Tennisplätze aufgegeben werden müssen oder es hätte ein Fundament auf einer geeigneten Freifläche auf unserer Club-Anlage errichtet werden müssen. Beide Varianten hätten einen massiven Eingriff in die bestehende In-

dem Naturrasen in der Nähe zum KuRa2 errichtet. Zum Einen befinden sich die Courts auf diese Weise „im Herzen“ der Anlage und werden somit hoffentlich ein belebendes Element sein. Zum Anderen werden die Courts dank dieses Standorts geringem Laubbefall ausgesetzt sein, so dass sie das ganze Jahr über genutzt werden können.

Die Courts werden allen Klipper-Mitgliedern gegen Zahlung einer Buchungsgebühr zur Verfügung stehen, die deutlich unterhalb der Buchungsgebühr bei kommerziellen Padel-Court-Betreibern liegt. Überdies möchten wir grundsätzlich auch Gäste herzlich willkommen heißen, die Courts gegen Zahlung einer (erhöhten) Buchungsgebühr zu nutzen, vorausgesetzt, dass dieses zumindest in Begleitung eines Klipper-Mitglieds erfolgt.

Am 13. Juli werden wir die Courts mit einem großen Padel-Eröffnungstag einweihen, auf den wir uns schon sehr freuen. Weitere Infos hierzu folgen zeitnah per Rundmail.

In diesem Sinne – an die Padel, fertig, los!



HAMBURGER SPEZIALITÄTEN

Hamburg ist speziell. Das gilt nicht nur für das Wetter und die Mentalität seiner Bewohner, sondern auch für den Immobilienmarkt. Manchmal macht allein die richtige Straßenseite den feinen Unterschied – und wir kennen ihn. ZINSHAUSTEAM & KENBO ist Ihr Spezialist für große und kleine Immobilieninvestments in Hamburg – von der Eigentumswohnung bis hin zu ganzen Portfolios. Wir zeigen Ihnen gerne, wo Ihr Geld in der schönsten Stadt der Welt am besten angelegt ist. Rufen Sie uns an: **040.411725-0**

**ZINSHAUSTEAM
& KENBO**

zht-k.de



©Luca Field



**KLIPPER FRÜHJAHRSPUTZ
DANKE AN ALLE HELFER**





FRISCHER WIND UND FRISCHE GERICHTE IN DER KLIPPER-GASTRO!

Seit dem 01.04.2024 hat Ebru Aytürk die Gastronomie in unserem Club übernommen. Ziel des Pächterwechsels war es, das kulinarische Angebot in der Klipper Gastronomie zu erweitern und mutig neue Wege zu gehen. Es erwies sich jedoch als ein sehr ambitioniertes Vorhaben, einen neuen Pächter für eine Clubgastronomie zu gewinnen. Den wenigen - anfänglich interessierten - Bewerbern war schließlich entweder die Küche zu klein und/oder die Öffnungszeiten zu lang.

An einem Samstagmorgen, letzten Sommer, lasen meine Frau und ich im Hamburger Abendblatt die Ankündigung zu einem Food-Truck-Festival auf dem Spielbudenplatz an der Reeperbahn und dachten spontan: „Wer in einem Food-Truck auf engsten Raum kochen kann, der kann das auch in der Küche unseres Clubhauses“.

Unter all den Food-Trucks war uns der von „Dice Kitchen“ am sympathischsten. Also testeten wir diesen zuerst und lernten Ebru Aytürk, die Chefin,

kennen. Wir waren von Ihrem Speisenangebot, das sie mit Ihrer Familie vielfältig und frisch in ihrem kleinen Anhänger zauberte, sehr begeistert.

Die Begeisterung für ihre kreative Fusion-Küche zieht inzwischen unter den Mitgliedern des Klipper immer weitere Kreise. Ebru Ziel ist es, bald im Klipper auch Mittagstisch anzubieten. Darüber hinaus bietet Ebru auch Catering für private Feiern an.

Ebru erhält Verstärkung durch ihre Zwillingbrüder Kağan und Timoçin (gen. Timo) sowie Ihre Mutter Zeynap. Alle vier sind gebürtige Hamburgerinnen und Hamburger aus Altona und leben für die Gastronomie. Das neue Team wird komplettiert durch den deutsch-spanischen Koch Toni, der mit dem Herzen in der Küche steht und für den beim Anrichten der Speisen das Auge wahrlich nicht zu kurz kommt.

Ebru und Toni kennen sich schon seit der Grundschule und haben im Restaurant Feuervogel in Altona acht Jahre lang als Kollegen zusammenge-

arbeitet. Dort hat Ebru Systemgastronomie gelernt und war Restaurantleiterin, bevor sie sich mit ihren Food Trucks selbstständig gemacht hat. Mit den Food-Trucks ([@dicekitchen.hamburg](https://www.instagram.com/dicekitchen.hamburg)) steht sie z.B. auf dem „Reeperbahnfestival“, auf dem Weihnachtsmarkt „Santa-Pauli“ oder in der Hafencity. Das Geschäft mit den Food Trucks hat sie jetzt Ihrem Bruder Timo übergeben und möchte sich bei uns im Klipper hundertprozentig auf die neue Herausforderung der Vereinsgastronomie einlassen. Ich bitte alle Klipper, Ebru und ihr Team bei ihrer neuen Aufgabe in unserem Clubhaus zu unterstützen und am Anfang vielleicht auch nachsichtig zu sein, falls etwas noch nicht auf Anhieb klappt. Dass sie uns mit frischen, abwechslungsreichen Gerichten und leckerem Street-Food das Wasser im Mund zum Laufen bringt, hat sie uns in den ersten zwei Monaten schon bewiesen.

Ebru, ich bin froh, dass Du hier für unsere Gastronomie zugesagt hast. **Can Yeger**

ALLE AN BORD! CAPTAIN'S MEETING IM KLIPPER



Zum Beginn der Außen-Saison wurden die Mannschaftsführer aller Mannschaften in Tennis und Hockey oder deren Vertreter am 21.4.2024 zu einem Captain's Meeting eingeladen.

In der Begrüßung hat Marketingvorstand JB Mette den Lebenszyklus einer Mitgliedschaft beim Klipper mit seinen unterschiedlichen Phasen ge-

zeichnet. Klipper bedeutet Gemeinschaft und Heimat, eine Basis für gemeinsame Erfolge und Niederlagen und somit für intensive und lebenslange Freundschaften.

Vom Start in den Kinder- und Jugendmannschaften, über Aufenthalte im Ausland bis zum Studium: Wer Tennis oder Hockey spielt, findet schnell Anschluss und neue Freunde. Und wer nach Wellingsbüttel mit seiner jungen Familie zieht, der fängt vielleicht später mit dem Hockey an, weil seine Kinder das

an der Grundschule Strenge auch machen oder greift wieder oder erstmalig zum Tennisschläger. Für all das bietet der Klipper THC optimale Voraussetzungen.

Nach der Begrüßung wurde jede Mannschaft einzeln vorgestellt, beginnend mit unseren Jüngsten aus Jahrgang 2017 durch Tennis und Hockey über die Leistungsmannschaften bis hin zum Freizeitbereich der Senioren. Beendet wurde die Vorstellung mit dem Kapitän unserer Tennismannschaft der Herren 80.

Zum Abschluss wurde ein großes Gruppenbild mit allen Teilnehmern geschossen. Das Bild zeigt, dass wir als Klipper so viel mehr sind als die Mannschaft oder Sportart, in der wir gerade spielen. Wir sind eine große Familie, die Klipper-Familie! **JB Mette**



TANZ IN DEN MAI 2024

Wie auch im letzten Jahr fand am Abend des 30. April in unserer Klipper-Halle die große Tanz in den Mai-Party statt!

Der Vorverkauf lief dieses Mal noch professioneller über eventim.de und schnell war abzusehen, dass die Lust auf diese Feier noch mehr Menschen anziehen würde als im Jahr zuvor. In diesem Jahr machten sich erneut Katja und Hannes ans Werk, großartig unterstützt von Corinna und vielen weiteren Helfern (vielen Dank an dieser Stelle an alle freiwilligen Klipper, ohne Euch wäre so eine Party nicht möglich), die den Hallenboden mit Teppich

ausgelegt, die Tanzfläche aufgebaut, den Himmel abgehängt, Tische gedeckt, Blümchen geschmückt, Luftballons aufgeblasen und die Bar in Zusammenarbeit mit unserer neuen Gastro eingerichtet haben... aufgrund des schönen Wetters und großer Konkurrenz durch das parallel stattfindende Champions League-Spiel zwischen Bayern München und Real Madrid, ging die Party etwas später los - dafür war die Tanzfläche dann aber schnell gefüllt und beim altbewährten DJ Oli schwang ein jeder lustig das Tanzbein bis in die Morgenstunden!

Über 360 Party-Gäste kamen in die Klipper-Halle,

ein voller Erfolg. Schon jetzt könnt Ihr euch das Datum für die nächste Tanz in den Mai-Party merken. Vielen Dank an das tolle und überaus engagierte Orga-Team, die das Leben in unserem Club auch auf diese Art bereichern!!! Besonders schön ist, dass der Überschuss der Party wie schon 2023 der Jugend bzw. dem Förderverein Kinder- und Jugendhockey des Klipper THC zugutekommt: win-win auf allen Seiten!

Bis zum nächsten Jahr, bis es wieder heißt: Tanz in den Mai für alle Klipper & Friends!.

Franziska Meyer

Haspa Private Banking – Ihr Partner für finanzielle Spitzenleistung.



Auch neben dem Platz sind wir persönlich für Sie da. Lassen Sie uns gemeinsam Ihre individuelle **Private Banking ID** entwickeln, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse als Unternehmerinnen und Unternehmer, Vermögende oder Top-Verdienende.



Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch:

Lars Sprenkelmann
Direktor Private Banking
Telefon 040 3578-97451
lars.sprenkelmann@haspa.de



DURSTIG? HUNGRIG?

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Das Team des von Scheffer Frischemarktes wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison!



REWE

von Scheffer

Wellingsbütteler Markt 1
Hamburg